


Danksagungs-Formular. Da der Tag der feierlichen Vermählung unsers Durchlauchtigsten Erbprinzen und Herrn, Herrn Friederich Ludewig ... mit Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Helena ... ein Tag der größten Freude ... bleiben wird ...

[Deutschland], [1800]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1851250913>

Druck Freier  Zugang



1799.

Dankfagungs-Formular.

Da der Tag der feierlichen Vermählung unsers Durchlauchtigsten Erbprinzen und Herrn, Herrn Friederich Ludewig, Herzogs zu Mecklenburg etc. mit Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Helena, zweiten Tochter Sr. Kaiserlichen Majestät, Pauls des Ersten, Selbstherrschers aller Russen etc. etc. dem Herzoglichen Hause und Lande auf immer ein Tag der größten Freude, der frohesten Erwartungen und der heiftesten Wünsche bleiben wird; diese hohe eheliche Verbindung aber am 23sten des vorigen Monats October wirklich geschlossen ist: so wollen wir, unserer Pflicht eingedenk, mit vereinigten Herzen uns zu dem Throne des höchsten Weltbeherrschers wenden, und demuthsvoll vor demselben also beten:

Hochgelobet seyst Du, erhabener Gott und Vater, daß Du nach Deiner allweisen, mächtigen und gütigen Regierung bey dieser wichtigen Begebenheit dem Herzogl. Mecklenburgischen Hause neuen Glanz, allen Landeseinwohnern neue Freude und unsern Kindern und Nachkommen neue frohe Hofnungen geschenkt hast. Laß Du nach Deiner allesvermögenden Gnade unsere Wünsche und Gebete im reichsten Maasse erfüllet werden. Seegne das neuvermählte hohe Paar mit Gesundheit, langem Leben und allen Gaben, wodurch Es in dieser und der zukünftigen Welt hochbeglückt genennet werden kann. Sieh, daß diese eheliche Verbindung für Dasselbe eine Quelle des edelsten und vollkommensten Vergnügens bleibe und keine Zeit und Zufälle dieses herrliche Glück jemahls stören mögen. Laß die hohen Vermählten mit aller Weisheit und Tugend geschmückt in Thaten und Beispielen Mecklenburgs höchste Ehre und Freude bleiben und durch Sie Glück und Seegen bis auf die spätesten Nachkommen verbreitet werden.

Unter Deiner göttlichen Obhut laß Sie Ihre Reise nach Mecklenburg glücklich antreten und vollenden, damit unsere gnädigsten Landesherrenschaften nebst allen Landeseinwohnern dadurch innigst erfreuet und zur Dankbarkeit gegen Dich erwecket werden mögen.

Deinem höchsten Schutze und Wohlthum empfehlen wir das Russisch-Kaiserliche und Herzogl. Mecklenburgische Haus nebst allen dazu gehörigen Reichen und Ländern, so, daß Regenten und Unterthanen in denselben die Wohlfahrt ihrer Kinder und Nachkommen sehen und in dieser und der künftigen Welt glückselig seyn mögen.

Dafür wollen wir Dich, den allein weisen unwandelbaren Gott rühmen und preisen in Zeit und Ewigkeit durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Handwritten title at the top of the page, likely a Latin title, which is mostly illegible due to fading.

Main body of handwritten text, consisting of several paragraphs. The text is extremely faint and difficult to read, appearing to be a Latin manuscript. There are some faint markings and a small 'X' on the left side of the page.

1799.

Dankfagungs-Formular.

Da der Tag der feierlichen Vermählung unsers Durchlauchtigsten Erbprinzen und Herrn, Herrn Friederich Ludewig, Herzogs zu Mecklenburg zc. mit Ihro Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Helena, zweiten Tochter Sr. Kaiserlichen Majestät, Pauls des Ersten, Selbstherrschers aller Reussen zc. zc. dem Herzoglichen Hause und Lande auf immer ein Tag der größten Freude, der frohesten Erwartungen und der heißesten Wünsche bleiben wird; diese hohe eheliche Verbindung aber am 23sten des vorigen Monats October wirklich geschlossen ist: so wollen wir, unserer Pflicht eingedenk, mit vereinigten Herzen uns zu dem Throne des höchsten Weltbeherrschers wenden, und demuthsvoll vor demselben also beten:

Hochgelobet seyst Du, erhabener Gott und Vater, daß Du nach Deiner allweisen, mächtigen und gütigen Regierung bey dieser wichtigen Begebenheit dem Herzogl. Mecklenburgischen Hause neuen Glanz, allen Landeseinwohnern neue Freude und unsern Kindern und Nachkommen neue frohe Hoffnungen geschenkt hast. Laß Du nach Deiner allesvermögenden Gnade unsere Wünsche und Gebete im reichsten Maaße erfüllet werden. Seegne das neuvermählte hohe Paar mit Gesundheit, langem Leben und allen Gaben, wodurch Es in dieser und der zukünftigen Welt hochbeglückt genennet werden kann. Gib, daß diese eheliche Verbindung für Dasselbe eine Quelle des edelsten und vollkommensten Vergnügens bleibe und keine Zeit und Zufälle dieses herrliche Glück jemahls stören mögen. Laß die hohen Vermählten mit aller Weisheit und Tugend geschmückt in Thaten und Bespielen Mecklenburgs höchste Ehre und Freude bleiben und durch Sie Glück und Seegen bis auf die spätesten Nachkommen verbreitet werden.

Unter Deiner göttlichen Obhut laß Sie Ihre Reise nach Mecklenburg glücklich antreten und vollenden, damit unsere gnädigsten Landesherrschaften nebst allen Landeseinwohnern dadurch innigst erfreuet und zur Dankbarkeit gegen Dich erwecket werden mögen.

Deinem höchsten Schutze und Wohlthum empfehlen wir das Russisch-Kaiserliche und Herzogl. Mecklenburgische Haus nebst allen dazu gehörigen Reichen und Ländern, so, daß Regenten und Unterthanen in denselben die Wohlfahrt ihrer Kinder und Nachkommen sehen und in dieser und der künftigen Welt glückselig seyn mögen.

Dafür wollen wir Dich, den allein weisen unwandelbaren Gott rühmen und preisen in Zeit und Ewigkeit durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

